Inhaltsverzeichnis der früheren Jahrgänge des Taschenbuches

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Zürcher Taschenbuch**

Band (Jahr): **67 (1947)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis der früheren Jahrgänge des Taschenbuches.

(Infolge Platzmangels mußte ein Teil dieses Verzeichnisses, umfassend die Jahrgänge 1858—1939, zurückgestellt werden.)

1946. Dietrich Schwarz, Prof. Dr. Konrad Escher, 1882—1944. — Emil Richard und Werner Schnyder, Das ausgestorbene Constaffelgeschlecht der Beyel. — Friedrich Rudolf, Conrad Geßners „Bibliotheca Universalis". — Armin Eckinger, Die Beziehungen des Klosters Engelberg zu Küsnacht am Zürichsee in den Briefen der Amtmänner Streuli. — Max Spörri, Die Fremdenkontrolle im alten Zürich: das Nachtschreiberamt. — Elly Weber, Charakterbilder von dreizehn Mitgliedern der Gesellschaft „auf dem Bach". — Wilhelm Götzinger, Johann Conrad Hug, 1799—1867, als Pestalozzischüler und Erzieher. — Gustav Heß, Die geschichtliche Entwicklung der kirchlichen Gesetzgebung im KantonZürich. — Anton Largiadèr, Frau Bertha Meyer von Knonau, 1855—1945.

1945. Hans Nabholz, Dr. h. c. Adrian Corrodi-Sulzer, 1. Januar 1865 bis 19. Juni 1944. — Hans Schultheß, Die Zunft zum Kämbel in ihrer sozialen Struktur, 1336—1798. — Guntram Saladin, Der Wandel in der Schreibung unserer Flurnamen. — Werner Schnyder, Aus der Geschichte des Zürcher Seidenhandels. — Leonhard von Muralt, Zürichs Beitrag zur Weltgeschichte im Zeitalter der Reformation. — Max Spörri, Die Pfarrbücher der Zürcher Landschaft als bevölkerungsgeschichtliche und chronikalische Quelle. — Paul Leemann-van Elck, Der Nachdruck in zürcherischer Sicht. — Hans Stettbacher, Dr. Johannes Hotzes „Modus vivendi", nach Aufzeichnungen eines Patienten. — Felix Burckhardt, Eine Sonntagsgesellschaft im alten Zürich. — Anton Largiadèr, Die zürcherische Kantonsverfassung von 1869.

1944. Anton Largiadèr, Hans Schneider, 12. Oktober 1865 bis 3. Oktober 1942. — Friedrich Rudolf, Der Zusammenbruch der Zwingli-Kirche in Augsburg, 1546/47, nach Briefen Joh. Haller–Heinr. Bullinger. — Adrian Corrodi-Sulzer, Diakon Hans Ulrich Brennwald, 1620—1692, ein Zürcher Schriftsteller des 17. Jahrhunderts. — Hermann Schultheß, Eine Schweizer Leibgarde in der Pfalz, 1657/58. — Werner Schnyder, Die vierziger Jahre des 19. Jahrhunderts im Urteil des Zürcher Bürgermeisters Dr. med. Ulrich Zehnder. — Julia Niggli, Wie zwei junge Aargauer Zürich in den fünfziger und sechziger Jahren des 19. Jahrhunderts erlebten. — Walther Staub, Erinnerungen an Alt-Hottingen. — Fritz Hunziker, Prorektor Dr. Paul Usteri, 10. Dezember 1878 bis 18. Dezember 1942.

1943. Emil Landolt, Dr. med. und Dr. phil. h. c. Anton von Schultheß Rechberg-Schindler. — Arthur Bauhofer, Die Gerichtsorganisation des Großmünsterstiftes und das Gericht vor Sankt Christoffel. — Werner Schnyder, Finanzpolitik und Vermögensbildung im mittelalterlichen Zürich. — Friedrich Rudolf, Der Briefwechsel zwischen Heinrich Bullinger und vier Zürcher Studenten in der Fremde, 1540/42. — Hermann Bleuler, Gerold Meyer von Knonau, 1584—1619, und sein Stammbuch. — Alice

Denzler, Aus den Aufzeichnungen von Johannes Hanhart von Winterthur. — Emil Eidenbenz und Anton Largiadèr, Salomon Landolt. — Mary Lavater-Sloman, Weimarer Gäste in Zürcher Familien im 18. Jahrhundert. — Hans Stettbacher, Dr. Johannes Hotze.

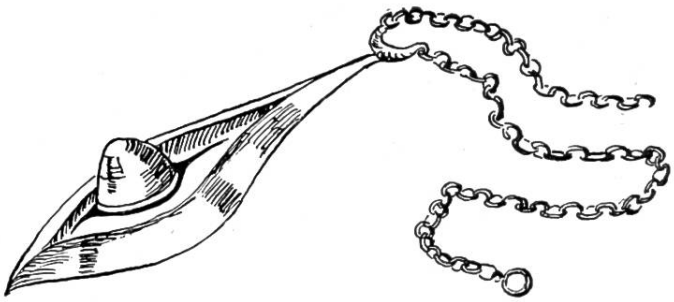
1942. Anton Largiadèr, Die Entwicklung des Zürcher Siegels. — Guntram Saladin, Über den Stand der Ortsnamenforschung im Kanton Zürich. — Dietrich W. H. Schwarz, Aus der mittelalterlichen Münzgeschichte Zürichs. — W. H. Ruoff, Stadt, Kirche und Strafrecht im alten Zürich. — Anton Largiadèr, Hartmann von Schönenwerd und der Zofinger Lehenstag von 1361. — Alice Denzler, Die Reise des Arztes Hans Ulrich Hanhart durch Südfrankreich und Italien. — Hugo Schneider, Zürichs Anteil am Abwehrkampf gegen Frankreich 1798 bis zum Sturze Berns am 5. März. — Die dreißiger Jahre des 19. Jahrhunderts im Urteil des Zürcher Bürgermeisters Dr. med. Ulrich Zehnder, mitgeteilt von Werner Schnyder.

1941. Theodor Bertheau, Erinnerungen an Bundesrat Dr. Robert Haab, 8. August 1865 bis 15. Oktober 1939. — Dr. phil. h. c. Friedrich Otto Pestalozzi, 2. November 1846 bis 12. Januar 1940, nach eigenhändigen Aufzeichnungen. — Edwin Hauser, Die Sammlung der zürcherischen Pfarrbücher im Staatsarchiv. — Werner Schnyder, Verzeichnis der Pfarrbücher des Kantons Zürich nach dem Stand vom 31. Juli 1940. — Alice Denzler, Arbeitsdienst und Fremdenpolizei in Zürich während des Dreißigjährigen Krieges. — Adrian Corrodi-Sulzer, Johann Felix Corrodi, 1678—1753, ein Zeitungsschreiber des 18. Jahrhunderts. — Konrad Escher, Der Plan für ein Lavaterdenkmal und sein Schicksal; zur 200. Wiederkehr des Geburtsjahres und zum 140. Todestag J. C. Lavaters. — Heinrich Hedinger, Aus Pfarrer Zimmermanns Steinmaurer Chronik der Jahre 1801—1844. — Anton Largiadèr, Dr. phil. Jakob Escher-Bürkli. — Karl Frei, Der Umbau des Großmünster-Kreuzganges. — Emanuel Dejung, Zwei Winterthurer Stadtpräsidenten: Dr. iur. Hans Sträuli, 1862—1938, und Dr. med. Hans Widmer, 1889—1939.

1940. Adrian Corrodi-Sulzer, Das alte Gasthaus zum Storchen in Zürich. — Arthur Bauhofer, Ein Kompetenzkonflikt zwischen dem Zürcher Stadtgericht und den Obervögten in den Jahren 1692/93. — Fridolin Kundert, Johannes Krebser, 1724—1781, ein Förderer von Landwirtschaft und Schule in Wallisellen. — Anton Largiadèr, Ingenieur Johannes Müller, 1733—1816. — Walter Imhoof, Christoph Kaufmann, 1753—1795, ein Winterthurer des „Sturms und Drangs". — Albert Hauser, Geschichte des Bockenkrieges von 1804. — Hermann Fietz, Das Kunstkabinett des Klosters Rheinau. — Erinnerungen von Cécile von Escher, mitgeteilt von Werner Schnyder.

*

Den Bänden ist beigegeben eine Bibliographie der Geschichte, Landes- und Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich, 1905—1931 von Emil Stauber, seit 1932 von Paul Sieber zusammengestellt; ferner eine Zürcher Chronik, seit 1933 bearbeitet von Hans Bruder.



Meine Spezialitäten:

Besonderer Schmuck in Gold handwerklich gearbeitet

Handwerkliche Einzelstücke in Silber, aber auch Anfertigungen in grösseren Serien, besonders für Firmen und Clubs

Eigene handgeschmiedete Bestecke und die passenden Tafelgeräte dazu

Alle andern echt silbernen Bestecke jeder Herkunft

RUDOLF SPITZBARTH

GOLD- UND SILBERSCHMIED

Feldeggstrasse 58 ZÜRICH 8 Telephon 32 74 64